

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

STAND: 01.02.2010

ICFB Investment Consulting Financial Brokerage GmbH (ICFB)

§1 Wesentliche Geschäftsfelder der ICFB

Als Finanzdienstleistungsinstitut betreibt die ICFB als das Anlage- und Abschlussvermittlungsgeschäft. Als Makler werden Geld-, Kapital-, Finanzanlagen, Finanzierungen, Leasing, Immobilien und Versicherungen vermittelt. Reine Beratung auf Honorarbasis.

§2 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden auf alle Geschäfte der ICFB mit Ihren Kunden (Institutionelle, Firmen, Privatkunden...) Anwendung. Für einzelne Geschäftsbereiche gelten ergänzende Sonderbedingungen.

§3 Konditionen/Vertragsabschluss

Die ICFB bietet Konditionen der Kooperationspartner grundsätzlich freibleibend an. In Absprache mit den Vertragspartnern werden nach deren Vorgaben abweichend hiervon auch verbindliche Zusagen weitergegeben. Die Verträge werden direkt zwischen den vermittelten Parteien geschlossen. In der Anlage- und Abschlussvermittlung wird das Geschäft von der ICFB verbindlich bestätigt.

In allen anderen Geschäften kann die ICFB den Geschäftsabschluss nicht garantieren. In diesen Fällen erfolgt z.B. ein Finanzierungsangebot der Bank, welches der Kunde zur Vertragsschließung annehmen müsste.

§4 Vergütungen

Die ICFB erhält für Ihre Geschäftsvermittlung eine Vergütung in Form von Provisionen/Maklercourtage/Kick-Backs. Für Bank- und Versicherungsprodukte werden diese überwiegend von den Produktlieferanten bezahlt. Der Kunde verzichtet auf Rückvergütungsansprüche für Kick-Backs, es sei denn schriftlich wird eine abweichende Vereinbarung getroffen. Insofern abweichend hiervon separat für Kunden Gebühren anfallen, werden diese offen gelegt. In der Immobilienvermittlung beläuft sich die Maklercourtage üblicherweise auf 3 % plus MwSt. Reine Beratungsleistungen werden zu Stundensätzen abgerechnet.

§5 Provisionsanspruch

Der Provisionsanspruch entsteht, sobald aufgrund des Nachweises bzw. der Vermittlung ein Geschäft/Vertrag zustande gekommen ist.

§6 Fälligkeit der Provisionen/Courtage

Nach Vertragsabschluss und Geschäftsbestätigung wird der Provisionsanspruch fällig.

§7 Informationen und Konditionsangebote Dritter

Die ICFB gibt Informationen und Konditionen der Kooperationspartner unverbindlich, ohne jegliche Gewährleistung an die Kunden weiter, da diese Ihre Angebote in der Regel erst nach Prüfung der Unterlagen des Kunden verbindlich abgeben.

§8 Direktabschluss ohne Beratung

Die Kunden – ob Anleger/Finanzierer übernehmen mit Ihrer Entscheidung selbst die Verantwortung für Konsequenzen eines Geschäftsabschlusses bei Direktabschluss ohne Beratung. Die Kundeninformationen werden für diese Form des Geschäftsabschlusses elektronisch zu Verfügung gestellt.

§9 Geschäftsabschluss mit Beratung

Der nicht private Kunde, Professioneller Kunde oder geeignete Gegenpartei übernimmt durch

eigene Beurteilung und Entscheidung jegliche Risiken, die sich aus der Qualität der Anlage ergeben.

Die Beratungs- und Aufklärungspflichten für Privatkunden betreffend Mifid und Vermittlerrichtlinie, insbesondere über Risiken bei Anlageprodukten, werden berücksichtigt.

§10 Geschäftsabwicklung

Im Falle von Abwicklungsfehlern der vermittelten Geschäftspartner, regeln die Parteien gegenseitig eine sich hieraus eventuell ergebende Ausgleichszahlung. ICFB unterstützt die reibungslose Abwicklung, übernimmt jedoch nicht die Haftung für z.B. verspätete Anschaffungen oder Fehlerhafte/ungenauere Zahlungs- Lieferinstruktionen einer der Geschäftspartner, es sei denn, ICFB haftet gem. § 11.

§11 Allgemeine Haftungsbeschränkung

- 11.1 Schadensersatzansprüche gegen ICFB sind ausgeschlossen, sofern sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen, ausgenommen hiervon sind die unter 11.3 genannten Haftungserweiterungen, für die auch für einfache Fahrlässigkeit gehaftet wird.
- 11.2 Für Schäden, die In Folge von Ereignissen durch höhere Gewalt eintreten, haftet ICFB nicht.
- 11.3 Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur
- a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens und des Körpers oder der Gesundheit,
 - b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 11.4 Die Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Schadensersatz beträgt drei Jahre und beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem die Schadensersatzverpflichtung auslösende Handlung begangen worden ist. Sollten die gesetzlichen Verjährungsfristen im Einzelfall für ICFB zu einer kürzeren Verjährung führen, gelten diese.

§12 Internet Seiten

Für ICFB Web-Auftritt ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden. Übersetzungen aus dem deutschen in Fremdsprachen dienen lediglich der Information – Relevant sind rechtlich die deutschen Texte.

§13 Verlinkte Seiten und Aktualität, Vollständigkeit Homepage ICFB

ICFB betont, dass sie keinen Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten hat, weshalb sie sich ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Website distanziert, inklusive aller Unterseiten. Diese Erklärung gilt für alle auf der Homepage ausgebrachten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links oder Banner führen. ICFB ist nur für „eigene Inhalte“ auf seiner Homepage verantwortlich. Von diesen eigenen Inhalten sind Links auf die von anderen Anbietern bereitgehaltenen Inhalte zu unterscheiden.

§14 Haftung Internet Informationen und Homepage

Trotz aller Sorgfalt übernimmt die ICFB keine Haftung für öffentlich zur Verfügung gestellte Daten - z.B. im Internet oder getroffene Aussagen zu Markt-, Risiken-, Sicherheiten- oder sonstigen Einschätzungen. Die auf der Homepage gemachten Aussagen stellen kein Angebot, noch eine Kauf- oder Verkaufempfehlung dar. Es handelt sich nicht um eine individuelle Beratung, Steuerberatung oder rechtliche Beratung. Trotz aller Sorgfalt übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen auf ihren Websites. Sofern diese Websites Verbindungen zu Servern anbietet, die von Dritten unterhalten werden, gilt unser Gewährleistungsausschluss auch für die Informationen und Datei-Inhalte, die Anwender von den Websites Dritter übernehmen.

§15 Unterrichtung des Kunden/Interessenten/Geschäftspartner/Andere (hier allgemein als Kunde bezeichnet) per Fax

Soweit der Kunde ICFB einen Faxanschluss mitteilt, erklärt er sich damit bis auf Widerruf oder ausdrückliche anderweitige Weisung einverstanden, dass ICFB ihm ohne Einschränkungen über dieses Fax kundenbezogene Informationen zusenden. Der Kunde sichert zu, dass nur er oder von ihm beauftragte Personen Zugriff auf das Faxgerät haben und dass er Faxeingänge

regelmäßig überprüft. Der Kunde ist verpflichtet, ICFB darauf hinzuweisen, wenn Einschränkungen bestehen, etwa das Faxgerät nur unregelmäßig auf Faxeingänge überprüft wird oder Faxeingänge nur nach vorheriger Ankündigung gewünscht werden. Vorsorglich entbindet der Kunde die Gesellschaft von Ihrer Verschwiegenheit im Zusammenhang mit der von ihm gewünschten Übertragung per Fax. Diese Entbindung von der Verschwiegenheit ist jederzeit widerruflich. Ein Widerruf ist wirksam sobald er in schriftlicher Form der Gesellschaft vorliegt.

§16 Unterrichtung des Kunden/Interessenten/Geschäftspartner/Andere (hier allgemein als Kunde bezeichnet) per E-Mail

Soweit der Kunde ICFB eine E-Mail-Adresse mitteilt, willigt er jederzeit widerruflich ein, dass ICFB ihm ohne Einschränkungen per E-Mail kundenbezogene Informationen zusendet. Im Übrigen gilt § 15 entsprechend. Dem Kunden ist bekannt, dass bei unverschlüsselten E-Mails nur eingeschränkte Vertraulichkeit gewährleistet ist. Soweit der Kunde zum Einsatz von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren die technischen Voraussetzungen besitzt und deren Einsatz wünscht, teilt er dies ICFB mit. Die Entbindung von der Verschwiegenheit im Zusammenhang mit der Übermittlung von Daten via Internet bezieht sich ausdrücklich auch auf die Datenübertragung über ein Funknetz (W-Lan/Mobilfunk). Diese Entbindung von der Verschwiegenheit ist jederzeit widerruflich. Ein Widerruf ist wirksam sobald er in schriftlicher Form ICFB vorliegt.

§17 Schriftformerfordernis und Vertragsänderung

Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Geschäftsbedingungen sind schriftlich zu vereinbaren. Es gelten die jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen. Ältere Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

§18 Urheberrechte/Copyright

Die Rechte an Inhalten und Strukturen der ICFB Websites liegen alleine bei der ICFB GmbH. Eine wie auch immer geartete Verwendung durch Dritte, ganz oder in Auszügen, ist nur nach erfolgter Zustimmung der ICFB GmbH zulässig. Verstöße hiergegen werden mit hohen Geldstrafen verfolgt.

§19 Datenschutz

Die einschlägigen Datenschutzbestimmungen werden durch die ICFB sichergestellt und eingehalten. Im Falle verlinkter Seiten können wir die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften nicht beeinflussen. Bitte prüfen Sie daher in jedem Fall die jeweiligen Datenschutzerklärungen dieser Anbieter.

§20 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.

§21 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen der Parteien ist, soweit zulässig, ausschließlich der Sitz der ICFB, Köln.